

Niederschrift Nummer RAT/12/015

Gremium	Sitzung am
Rat der Stadt Bergkamen	15.09.2022

Sitzungsort	Sitzungsdauer
Ratssaal des Ratstraktes	17:15 - 21:12 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender: Bürgermeister Bernd Schäfer
Stv. Bürgermeister Kay Schulte (TOP 7 n.ö.-Teil)

Schriffthführer: Thomas Hartl

Teilnehmer	Funktion
------------	----------

Bürgermeister

Herr Bernd Schäfer	Vorsitzender
--------------------	--------------

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Herr Rainer Bartkowiak	Ratsmitglied
Herr Werner Bartz	Ratsmitglied
Herr Kevin Derichs	Ratsmitglied
Frau Martina Eickhoff	Ratsmitglied
Frau Sandra Hagen	Ratsmitglied
Herr Dirk Haverkamp	Ratsmitglied
Herr Michael Jürgens	Ratsmitglied
Frau Eva Knöfel	Ratsmitglied
Frau Alexandra Meinberg	Ratsmitglied
Frau Christina Pattke	Ratsmitglied
Herr Dennis Riller	Ratsmitglied

Herr André Rocholl	Ratsmitglied	
Herr Kay Schulte	Stv. Vorsitzender	Stv. Bürgermeister
Herr Christoph Turk	Ratsmitglied	
Frau Manuela Veit	Ratsmitglied	
Frau Monika Wernau	Ratsmitglied	
Frau Sabrina Wernau	Ratsmitglied	

Christlich Demokratische Union

Frau Annette Adams	Ratsmitglied	
Frau Sabine Cirkel	Ratsmitglied	
Herr Thomas Eder	Ratsmitglied	
Frau Susanne Eisenhuth	Ratsmitglied	
Herr Dario Grossmann	Ratsmitglied	
Herr Thomas Heinzel	Ratsmitglied	
Herr Maximilian Hellmich	Ratsmitglied	
Herr Tobias Hindemitt	Ratsmitglied	
Frau Martina Plath	Ratsmitglied	
Herr Marco Morten Pufke	Ratsmitglied	
Herr Stefan Rennhak	Ratsmitglied	
Herr Thomas Schauerte	Ratsmitglied	
Herr Dirk Slotta	Ratsmitglied	
Herr Stephan Wehmeier	Ratsmitglied	

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Harald Brückner	Ratsmitglied	
Frau Elke Grziwotz	Ratsmitglied	
Herr Thomas Grziwotz	Ratsmitglied	
Frau Barbara Kestermann	Ratsmitglied	
Frau Lucie Kleinstäuber	Ratsmitglied	
Herr Bernhard Salfer	Ratsmitglied	
Herr Harald Sparringa	Ratsmitglied	
Frau Silvana Weber	Ratsmitglied	

BergAUF

Frau Fatma Uyar	Ratsmitglied	
-----------------	--------------	--

Freie Demokratische Partei

Herr Sebastian Knuhr	Ratsmitglied	
Frau Angelika Lohmann-Begander	Ratsmitglied	

DIE LINKE.

Herr Oliver Schröder	Ratsmitglied	
----------------------	--------------	--

Gäste

Herr Dr. Dieter Heinz	Leiter Supply Center Bergkamen	
Herr Dr.-Ing. Hans-Joachim Peters		

Von der Verwaltung nehmen teil

Frau Christine Busch	Beigeordnete
Herr Marc Alexander Ulrich	Beigeordneter und Stadtkämmerer
Herr Thomas Hartl	Schiffführer

Entschuldigt fehlen

Herr Julian Deuse	Ratsmitglied
Frau Hannelore Engelhardt	Ratsmitglied
Frau Brigitte Matiak	Ratsmitglied
Herr Dieter Mittmann	Ratsmitglied
Herr Till Peters	Ratsmitglied
Frau Claudia Schewior	Ratsmitglied
Frau Susanne Turk	Ratsmitglied

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Rat der Stadt Bergkamen ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

Tagesordnung:**Öffentlicher Teil:**

1	Überblick über aktuelle Themen am Bayer-Standort Bergkamen	12/0688
2	Verabschiedung Dr.-Ing. Hans-Joachim Peters	12/0717
3	Bestellung einer/eines Beigeordneten zur allgemeinen Vertretung des Bürgermeisters und Reihenfolge der weiteren Vertretung	12/0716
4	Ausschreibung der zu besetzenden Stelle einer/eines Technischen Beigeordneten	12/0715
5	Verleihung der Ehrenmedaille der Stadt Bergkamen	12/0669
6	Ersatzbestellung für den Jugendhilfeausschuss des Rates der Stadt Bergkamen	12/0657
7	Ersatzwahlen für verschiedene Fachausschüsse des Rates der Stadt Bergkamen	12/0718
8	Ersatzwahl für die Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH	12/0725
9	Ersatzwahl für die Gesellschafterversammlung der Unnaer Kreis-, Bau- und Siedlungsgesellschaft mbH	12/0726

10	Ersatzwahl für den Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH	12/0727
11	Ersatzwahl für den Aufsichtsrat der Durchführungsgesellschaft Internationale Gartenausstellung (IGA) Metropole Ruhr 2027 gGmbH	12/0728
12	Ersatzwahl für die Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes NRW	12/0729
13	Ersatzwahl für das Kuratorium des Hermann-Görlitz-Zentrums in Bergkamen-Mitte	12/0730
14	Neubau des Feuerwehrgerätehauses Oberaden	12/0736
15	Veräußerung eines Teilkommanditanteils an der Trianel Windkraftwerk Borkum GmbH & Co. KG („TWB“) und eines Teildarlebens	12/0660
16	Beschluss über die Ausübung der Option zum Erwerb der Kommanditanteile an der Trianel Gaskraftwerk Hamm GmbH & Co. KG von Cogas/ONS sowie über die Gründung der Trianel Energiebeteiligung GmbH & Co. KG und der Trianel Energiebeteiligung Verwaltungs- GmbH als Komplementär-GmbH Hier: Mittelbare Beteiligung der GSW über die Trianel GmbH	12/0661
17	Kenntnisnahme der im II. Quartal 2022 geleisteten über-/ außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen aufgrund der Ermächtigung gemäß § 8 der Haushaltssatzung.	12/0666
18	Überplanmäßige Mittelbereitstellung erheblicher Aufwendungen gem. § 83 Abs. 2 GO NRW	12/0668
19	Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gemäß § 60 GO NRW hier: Mehraufwand Buchungsstelle 01.11.06.543108 Außerplanmäßige erhebliche Mittelbereitstellung	12/0690
20	Leistung erheblicher außerplanmäßiger Aufwendungen gem. § 83 Abs. 2 GO NRW bei der Buchungsstelle 04.25.02.529106 / Aufwendungen für kulturelle Entwicklungsplanung in Höhe von 43.000 €	12/0683
21	Budget- und Produktbericht 1. HJ 2022	12/0694
22	Gesamtabschluss 2021 und Gesamtlagebericht 2021 hier: Befreiung vom Gesamtabschluss 2021 gem. § 116a GO NRW	12/0663
23	Festsetzung der Kreisumlage für die Haushaltssatzung 2023 hier: Benehmensherstellung gemäß § 55 Abs. 1 der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (KrO NRW)	12/0724
24	Darstellung der Betriebsabrechnungen 2021 der Friedhöfe und Märkte	12/0662
25	Sperrabfall-Entsorgung in Bergkamen hier: Grundsatzbeschluss für die Gebührenkalkulation 2023	12/0674

26	Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen hier: Verkaufsoffener Sonntag 2022	12/0712
27	Änderung der "Gemeinsamen Richtlinien der Jugendämter des Kreises Unna für Leistungen im Rahmen des Sozialgesetzbuches (SGB) VIII" ab dem 01.06.2022	12/0695
28	Projekt Stolpersteine – weitere Verlegung von Stolpersteinen im Stadtgebiet	12/0686
29	Entwicklung von Angeboten des Jugendamtes in der ehemaligen Gaststätte "Haus Elsner" in Bergkamen, Präsidentenstr. 20	12/0707
30	Neubau der Tageseinrichtung für Kinder "Arche Noah" in Rünthe hier: Antrag auf Übernahme von Mietkosten über dem Mietkostenzuschuss des KiBiz	12/0714
31	Widmung des "Anemonenweges" gem. § 6 des Straßen und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen	12/0655
32	Benennung der Zuwegung zur Ökologiestation des Kreises Unna	12/0656
33	Antrag der SPD-Fraktion vom 02.09.2022 hier: Benennung des bislang namenlosen Platzes östlich der Overberger Straße 38	12/0731
34	Einwohnerfragestunde	
35	Anfragen und Mitteilungen	

Nichtöffentlicher Teil:

1	Zustimmung zum Abschluss einer vertraglichen Regelung mit Herrn Rolf Elsner, Augustastraße 10 A, 59192 Bergkamen, im Zusammenhang mit der Nutzung von Räumen im Gebäude Präsidentenstraße 20, 59192 Bergkamen, durch das städt. Jugendamt	12/0708
2	Sammlung und Transport der Wertstofftonne im Stadtgebiet Bergkamen durch den Entsorgungsbetrieb Bergkamen (EBB) vom 01.01.2023 bis 31.12.2025	12/0732
3	Genehmigung eines Grundstückskaufvertrages zwischen der Stadt Bergkamen und den Eheleuten Nebahate und Avdyl Musa, Heidestraße 9, 59192 Bergkamen	12/0665
4	Genehmigung eines Grundstückskaufvertrages zwischen der Stadt Bergkamen und Frau Ines Christina Stukenkemper und Herrn Tobias Levermann, Lüttke Holz 6, 59192 Bergkamen	12/0667
5	Genehmigung eines Grundstückskaufvertrages zwischen der Stadt Bergkamen und Herrn Wilhelm Hegemann, Rotherbachstraße 56 a, 59192 Bergkamen	12/0706
6	Genehmigung eines Grundstückskaufvertrages zwischen Frau Diana Kern, Großberghausen 2b, 42859 Remscheid und der Stadt Bergkamen	12/0711
7	Erteilung einer Baugenehmigung für die Rettungswache Rünthe	12/0737
8	Anfragen und Mitteilungen	

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich Bürgermeister Schäfer zum Tagesordnungspunkt 7 des nichtöffentlichen Teiles für befangen.

Öffentlicher Teil:**Tagesordnungspunkt 1:****Überblick über aktuelle Themen am Bayer-Standort Bergkamen****Vorlage: 12/0688**

Dr. Dieter Heinz, Leiter Supply Center Bergkamen, berichtet über aktuelle Themen des Bayer-Standortes.

Stellvertretende BergAUF-Fraktionsvorsitzende Uyar möchte wissen, was die Fa. Bayer zur Minimierung des CO₂-Ausstoßes beitragen wird. Hier erwidert Dr. Heinz, dass die fossilen Brennstoffe perspektivisch durch Wasserstoff ersetzt werden sollen.

Stellvertretende SPD-Fraktionsvorsitzende Wernau fragt nach, wie der Betrieb durch die Corona-Krise gekommen ist und ob auch Bayer unter dem Fachkräftemangel leidet. Laut Dr. Heinz hatte der Standort aufgrund frühzeitiger und sorgfältiger Hygienekonzepte keine größeren Probleme. Allgemein wird es schwieriger Fachkräfte zu bekommen. Bergkamen hat hier aber einen Standortvorteil durch die eigenen Schulen sowie die Nähe zu den Universitäten Dortmund und Münster.

Bündnis 90/Die Grünen-Fraktionsvorsitzender Grziwotz befürchtet durch die Verlagerung von Aufgaben auf externe Dienstleister die Schaffung einer Abhängigkeit. Auf seine Nachfrage nach dem Eigenbedarf für das Nordgelände antwortet Dr. Heinz, dass hier die Gespräche zwischen der WFG und der Stadt Bergkamen laufen. Mögliche Ansiedlungen müssen aber zu dem Standort passen.

CDU-Fraktionsvorsitzender Heinzel möchte zum 5-StandorteProgramm wissen, ob es schon Ideen zur Gewinnung von Fördermitteln für Bergkamen gibt. Dr. Heinz berichtet über den bereits stattfindenden Austausch mit der Stadt und der WFG. Möglichkeiten gibt es sicherlich bei den erneuerbaren Energien wie Wasserstoffanlagen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen nimmt die Ausführungen von Dr. Dieter Heinz, Leiter Supply Center Bergkamen, zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 2:**Verabschiedung Dr.-Ing. Hans-Joachim Peters
Vorlage: 12/0717**

Bürgermeister Schäfer verabschiedet Dr.-Ing. Peters mit einem Rückblick und Dank für seine geleistete Arbeit.

Dr.-Ing. Peters bedankt sich beim Rat der Stadt Bergkamen, den Kolleginnen und Kollegen der Verwaltung und allen Bürgerinnen und Bürgern.

Abschließend sprechen auch alle Fraktionen Dr.-Ing. Peters ihren Dank aus.

Tagesordnungspunkt 3:**Bestellung einer/eines Beigeordneten zur allgemeinen Vertretung des Bürgermeisters
und Reihenfolge der weiteren Vertretung
Vorlage: 12/0716**

Bürgermeister Schäfer erklärt, dass sich im Vorfeld die Fraktionen für eine geheime Wahl zu Ziffer 1 des Beschlusses ausgesprochen haben. Daher werden städtischer Verwaltungsdirektor Hartl und Stadtinspektor Scheerer mit der Durchführung des Wahlvorgangs beauftragt.

Die vom Rat unter Verwendung von Stimmzetteln durchgeführte geheime Wahl hat folgendes Ergebnis:

abgegebene Stimmen:	45
ungültig:	0
gültig:	45
davon	
Ja:	28
Nein:	16
Enthaltung:	1

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Bergkamen bestellt mit Wirkung vom 16.09.2022 die Beigeordnete für das Dezernat II, Christine Busch, zur allgemeinen Vertreterin des Bürgermeisters (Erste Beigeordnete).

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
 Ja 28
 Nein 16
 Enthaltung 1

2. Im Falle der Verhinderung der allgemeinen Vertreterin wird zur allgemeinen Vertretung des Bürgermeisters die folgende Reihenfolge bestimmt:

1. Beigeordneter für das Dezernat III
2. Technische Beigeordnete / Technischer Beigeordneter für das Dezernat IV
3. Leiter Zentrale Dienste

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 4:

**Ausschreibung der zu besetzenden Stelle einer/eines Technischen Beigeordneten
 Vorlage: 12/0715**

CDU-Fraktionsvorsitzender Heinzel sowie stellvertretende BergAUF-Fraktionsvorsitzende Uyar begründen jeweils ihre Anträge.

BergAUF-Ratsmitglied Engelhardt erklärt die Zustimmung zum Antrag der CDU-Fraktion. Sollte dieser beschlossen werden, zieht die BergAUF-Fraktion ihren Antrag zurück.

Bündnis 90/Die Grünen-Fraktionsvorsitzender Grziwotz findet es wichtig, dass die Politik die Besetzung einer solch wichtigen Stelle mit einem Wahlbeamten entscheidet. Das technische Dezernat hat viele wichtige Aufgaben. Den Antrag der Fraktion BergAUF wird nicht gefolgt, da sich für diese Stelle sowieso auch Menschen mit Migrationshintergrund bewerben.

Stellvertretende SPD-Fraktionsvorsitzende Wernau spricht sich wegen der Bedeutung des Dezernates für eine schnelle Wiederbesetzung der Stelle aus. Sie bedankt sich bei Beigeordneten Ulrich für die gute Vertretung im Erkrankungszeitraum. Der Antrag der Fraktion BergAUF wird abgelehnt. Hier schließt sie sich der Argumentation des Vorredners an.

DIE LINKE.-Fraktionsvorsitzender Schröder hält drei Beigeordnete bei der Größe der Stadt Bergkamen für angemessen. Der BergAUF-Antrag wird ebenfalls abgelehnt, da durch die Ausschreibung auch Menschen mit Migrationshintergrund angesprochen werden.

FDP-Fraktionsvorsitzende Lohmann-Begander spricht sich für den Antrag der CDU-Fraktion aus, da nach langer Zeit eine Überprüfung der vorhandenen Strukturen sinnvoll ist. Den Antrag der Fraktion BergAUF lehnt sie ab, da durch die Ausschreibung alle Personen angesprochen sind.

CDU-Fraktionsvorsitzender Heinzel spricht noch einmal für den Antrag seiner Fraktion. Vielleicht herrscht an der einen oder anderen Stelle in dem Dezernat eine Überlastung. Daher sollte man schauen, ob man diese Ebene nicht stärkt.

Für SPD-Ratsmitglied Riller sollte man am Markt nach geeigneten Personen suchen, um einen Mehrwert für die Führung der Verwaltung zu erhalten.

SPD-Ratsmitglied Haverkamp kann die Haltung einiger Fraktionen nicht nachvollziehen. Er freut sich auf den technischen Sachverstand für den Verwaltungsvorstand.

Bürgermeister Schäfer teilt abschließend mit, dass der monetäre Unterschied eines Lebenszeitbeamten mit entsprechender Berufserfahrung zu einem Wahlbeamten bei rund 3T€ pro Jahr liegt. Er dankt Beigeordneten Ulrich für die Vertretung im Baudezernat, die eine große Belastung dargestellt hat. Er lässt zunächst über den weitergehenden Antrag der CDU-Fraktion abstimmen:

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
Ja 18
Nein 27

Danach lässt er über den Antrag der Fraktion BergAUF abstimmen:

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
Ja 2
Nein 43

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die unbesetzte Stelle einer / eines Technischen Beigeordneten für das Dezernat IV der Stadt Bergkamen auszuschreiben. Die Ausschreibung erfolgt entsprechend des als Anlage beigefügten Entwurfs auf der Homepage der Stadt Bergkamen sowie anderen Plattformen.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
Ja 27
Nein 18

Tagesordnungspunkt 5:

**Verleihung der Ehrenmedaille der Stadt Bergkamen
Vorlage: 12/0669**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt, Herrn Walter Beier die Ehrenmedaille der Stadt Bergkamen zu verleihen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 6:

**Ersatzbestellung für den Jugendhilfeausschuss des Rates der Stadt Bergkamen
Vorlage: 12/0657**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen nimmt Kenntnis, dass

von der evangelischen Kirche
Frau Lea-Marina Filler, geb. 1994, 44149 Dortmund ,
zum beratenden Mitglied,

des Jugendhilfeausschusses des Rates der Stadt Bergkamen bestellt wurde.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 7:

**Ersatzwahlen für verschiedene Fachausschüsse des Rates der Stadt Bergkamen
Vorlage: 12/0718**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen wählt:

Frau Linda Christiane Römke-Krumme, geb. 1989, 59192 Bergkamen,
zum ordentlichen Mitglied des Jugendhilfeausschusses,
zum stellvertretenden Mitglied des Kulturausschusses,
zum stellvertretenden Mitglied des Ausschusses für Bauen und Verkehr und
zum stellvertretenden Mitglied des Ausschusses für Schule, Sport und Weiterbildung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 8:

**Ersatzwahl für die Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft
für den Kreis Unna mbH
Vorlage: 12/0725**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen wählt

Frau Christine Busch, geb. 1962, 59192 Bergkamen
zum ordentlichen Mitglied,

Frau Simone Reichert, geb. 1978, 59457 Werl,
zum stellvertretenden Mitglied,

in die Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis
Unna mbH.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt
Enthaltung 2

Tagesordnungspunkt 9:

Ersatzwahl für die Gesellschafterversammlung der Unnaer Kreis-, Bau- und Siedlungsgesellschaft mbH

Vorlage: 12/0726

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen wählt

Frau Linda Christiane Römke-Krumme, geb. 1989, 59192 Bergkamen,
zum stellvertretenden Mitglied

in die Gesellschafterversammlung der Unnaer Kreis-, Bau- und Siedlungsgesellschaft mbH.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt
Enthaltung 2

Tagesordnungspunkt 10:

Ersatzwahl für den Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH

Vorlage: 12/0727

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen wählt

Frau Christine Busch, geb. 1962, 59192 Bergkamen,
zum stellvertretenden Mitglied

in den Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt
Enthaltung 2

Tagesordnungspunkt 11:

Ersatzwahl für den Aufsichtsrat der Durchführungsgesellschaft Internationale Gartenausstellung (IGA) Metropole Ruhr 2027 gGmbH

Vorlage: 12/0728

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen wählt

Frau Barbara Thiede, geb. 1978, 44536 Lünen,
zum stellvertretenden Mitglied

in den Aufsichtsrat der Durchführungsgesellschaft Internationale Gartenausstellung (IGA) Metropole Ruhr 2027 gGmbH.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt
Enthaltung 2

Tagesordnungspunkt 12:

Ersatzwahl für die Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes NRW

Vorlage: 12/0729

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen wählt

Frau Chistine Busch, geb. 1962, 59192 Bergkamen,
zum stellvertretenden Mitglied

in die Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes NRW.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 13:**Ersatzwahl für das Kuratorium des Hermann-Görlitz-Zentrums in Bergkamen-Mitte
Vorlage: 12/0730****Beschluss:**

Der Rat der Stadt Bergkamen wählt

Herrn Marc Lamparski, geb. 1970, 59192 Bergkamen,
zum stellvertretenden Mitglied

in das Kuratorium des Hermann-Görlitz-Zentrums in Bergkamen-Mitte.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt
Enthaltung 2

Tagesordnungspunkt 14:**Neubau des Feuerwehrgerätehauses Oberaden
Vorlage: 12/0736**

Beigeordnete Busch berichtet, dass die Feuerwehr die neuen Planungen begrüßt, da hierdurch ein neues Gerätehaus schneller realisiert werden kann. Eine aktualisierte Bedarfsanalyse hat gezeigt, dass auch mehr Fläche benötigt. Dafür ist der bisher vorgesehene Standort zu klein. Mit dem neuen Standort ist die Stadt Bergkamen nun zukunftsfähig aufgestellt.

Bündnis 90/Die Grünen-Fraktionsvorsitzender Grziwotz zeigt sich überrascht von dem Vorschlag für einen neuen Standort. Er hätte sich dazu eine frühzeitigere Information durch die Verwaltung gewünscht. Einen solchen Umgang mit gewählten Vertretern akzeptiert er nicht. Grundsätzlich ist seine Fraktion gegen die Versiegelung von landwirtschaftlichen Flächen. Da allerdings im Gegenzug Flächen entsiegelt werden, stimmt er der Vorlage zu.

FDP-Fraktionsvorsitzende Lohmann-Begander erklärt die Zustimmung ihrer Fraktion unter Protest, auch wenn noch einige Fragen offen sind. Auch sie stört, dass der Rat nicht früher informiert wurde.

CDU-Fraktionsvorsitzender Heinzel sieht einen dringenden Handlungsbedarf für das Gerätehaus in Oberaden. Er drückt seine Verwunderung aus, dass auf einmal ein neuer Standort benannt wird. Für seine Fraktion sind noch folgende Fragen, die er bereits im interfraktionellen Gespräch gestellt hat, offen:

- Was passiert am Lidl, wenn dort die Autos stehen und die Feuerwehr ausrücken will?
- Können die Schutzziele mit diesem Standort erreicht werden, wenn die Jahnstraße zurück gebaut und Tempo 30 oder sogar Schritttempo eingerichtet wird - auch für die Wasserstadt?

Seine Fraktion wird der Vorlage zustimmen, weil sie davon ausgeht, dass das Erreichen dieser Schutzziele durch die Verwaltung geprüft wurde – auch bei einem Starkregenereignis wie im letzten Jahr. Flächenentsiegelungen sind nach seiner Sicht nur mit Hilfe der WFG möglich.

Auch stellvertretende SPD-Fraktionsvorsitzende Wernau ist überrascht von dem neuen Standort. Sie erkennt aber, dass dadurch die Feuerwehr für die Zukunft gerüstet ist. Sie fordert alle dazu auf, an der Verbesserung der Kommunikation beizutragen.

DIE LINKE.-Fraktionsvorsitzender Schröder stimmt diesen Vorschlag zur Verbesserung der Kommunikation zu. Für seine Fraktion sind mögliche Flächen zur Entsiegelung im Stadtgebiet knapp bemessen. Dies könnte jedoch auf dem derzeitigen Standort der Jahnshule geschehen, wenn dieses Gebäude nicht mehr benötigt wird. Er erklärt die Zustimmung seiner Fraktion, die den Entsiegelungsprozess genau beobachten wird.

Für BergAUF-Ratsmitglied Engelhardt muss die Feuerwehr bestmögliche Arbeitsbedingungen haben. Auch sie kritisiert die Vorgehensweise. Es erfolgt die Zustimmung, sofern auch tatsächlich eine Entsiegelung erfolgt.

Laut Bündnis 90/Die Grünen-Ratsmitglied Kestermann war seit dem Jahr 2016 klar, dass ein Neubau erfolgen muss. Ein Bau im Bereich der Hermann-Stehr-Straße ist nicht weiterverfolgt worden. Nun soll eine weitere Fläche im Ortsteil versiegelt werden. Für sie wird die Überflutungsgefahr weiter verschärft. Da die Feuerwehr allerdings einen Neubau benötigt, wird sie sich hier enthalten.

Bürgermeister Schäfer erklärt, dass rückblickend eher eine Information an die Fraktionen hätte gegeben werden können. Bis zum Notartermin am 19. August war allerdings unklar, ob ein Kauf der Fläche gelingen würde.

Beigeordneter Ulrich bestätigt diese Ausführungen. Bezüglich der Entwässerungssituation im Ortsteil wird der Lippeverband sehr zeitnah Entlastungsbaumaßnahmen schaffen. Bei der Planung für den Bau des Gerätehauses wird die Entwässerungsrichtung ebenfalls berücksichtigt, beispielsweise durch Entwässerung auf die umliegenden Felder.

Auf die Nachfrage von CDU-Fraktionsvorsitzendem Heinzel nach der Fertigstellung erklärt Bürgermeister Schäfer, dass eine Aussage hierzu aufgrund der aktuellen Situation in der Baubranche schwierig ist.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen stimmt dem mit der Leitung der Freiwilligen Feuerwehr Bergkamen abgestimmten Vorschlag der Verwaltung zur Errichtung des GH Oberaden (neu) auf dem Grundstück östlich des LIDL-Supermarktes an der Jahnstr. zu. Die Verwaltung wird beauftragt, als Ausgleich für diesen Eingriff im Außenbereich Flächen zu entsiegeln, die insgesamt dem Flächenverbrauch für die Baumaßnahme GH Oberaden (neu) entsprechen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt
Enthaltung 5

Tagesordnungspunkt 15:**Veräußerung eines Teilkommanditanteils an der Trianel Windkraftwerk Borkum GmbH & Co. KG („TWB“) und eines Teildarlehens****Vorlage: 12/0660**

Stellvertretende BergAUF-Fraktionsvorsitzende Uyar kritisiert, dass in der Vorlage zu viel Fachsprache benutzt wird. Da auf Windkraft verzichtet werden soll, stimmt ihre Fraktion nicht zu. Ebenso wie zum nächsten Tagesordnungspunkt.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen schließt sich der Empfehlung des Aufsichtsrates der GSW vom 01.06.2022 an und stimmt zu, dass die Vertreter in der Gesellschafterversammlung der GSW beschließen:

1. a) der Veräußerung eines Teils der Rückzahlungs – und Zinsansprüche der Trianel GmbH aus der TWB unter dem Darlehensvertrag vom 15. März 2010 in der Fassung vom 30. Januar 2014 („Darlehensvertrag“) gewährten Additional Equityfazilität 6 sowie
 - b) der Veräußerung und Übertragung eines Teilkommanditanteils der Trianel GmbH an der TWB mit einem Kommanditanteil in Höhe von EUR 2.666.666,67 und einer Haftsumme in Höhe von EUR 164.366,54 („Teilkommanditanteil“) und der Einräumung eines hierauf gerichteten Optionsrechts mit Ausübungsfrist 31. Dezember 2028

an die Stadtwerke Uelzen GmbH wird zugestimmt.
2. dass die Vertreter der GSW in den Organen der Trianel ermächtigt werden, ihre Zustimmung zum Abschluss sämtlicher Verträge und zur Vornahme sämtlicher Rechtshandlungen zu erteilen, die für die Umsetzung der unter Punkt 1 genannten Veräußerungen erforderlich sind und werden.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
 Ja 43
 Nein 2

Tagesordnungspunkt 16:**Beschluss über die Ausübung der Option zum Erwerb der Kommanditanteile an der Trianel Gaskraftwerk Hamm GmbH & Co. KG von Cogas/ONS sowie über die Gründung der Trianel Energiebeteiligung GmbH & Co. KG und der Trianel Energiebeteiligung Verwaltungs- GmbH als Komplementär-GmbH****Hier: Mittelbare Beteiligung der GSW über die Trianel GmbH****Vorlage: 12/0661****Beschluss:**

Der Rat der Stadt Bergkamen schließt sich der Empfehlung des Aufsichtsrates der GSW vom 01.06.2022 an und stimmt zu, dass die Vertreter in der Gesellschafterversammlung der GSW beschließen:

1. a) dass die Trianel GmbH („Trianel“) die mit Vertrag jeweils vom 04. Juli 2018 eingeräumte Option zum Erwerb des Kommanditanteils der Cogas Participatie TGH B.V. und der ONS Facilitair Bedrijf B.V. an der Trianel Gaskraftwerk Hamm GmbH & Co. KG ausübt und damit ihren Kapitalanteil mit einer Kapitaleinlage von EUR 5.174.822,- um insgesamt EUR 4.139.858,- auf insgesamt EUR 9.314.680,- erhöht (wovon ein Betrag in Höhe von EUR 4.657.340,- auf die im Handelsregister eingetragene Haftsumme entfällt); dies entspricht einer Beteiligungserhöhung von derzeit rd. 6,12% um rd. 4,89% auf rd.11,01%.
- b) dass die Vertreter der GSW in den Organen der Trianel ermächtigt werden, die Geschäftsführung von Trianel zu ermächtigen, sämtliche Handlungen vorzunehmen und Erklärungen abzugeben, die diesbezüglich notwendig und zweckdienlich sind.
2. a) dass die Trianel GmbH („Trianel“) die Trianel Energiebeteiligung GmbH & Co. KG (oder eine ähnliche Firmierung – „TEB“) mit einem im Wesentlichen dem als Anlage 1 beigefügten Entwurf entsprechenden Gesellschaftsvertrag gründet und sich unmittelbar an der TEB in der Rechtsform der GmbH & Co. KG als einziger Kommanditist mit einem Beteiligungsanteil von 100 % und einer Kommanditeinlage in Höhe von bis zu 5.000.000,- Euro beteiligt. Anstatt einer Eigenkapitaleinlage ist bis zu der vorstehenden Höhe auch die Ausreichung von Gesellschafterdarlehen möglich. Die TEB soll zunächst mit einer Kommanditeinlage von 250.000,- Euro (davon 10.000,- Euro Haftkapital) gegründet werden und nach Bedarf mit Einlagen von bis zu weiteren EUR 4.750.000,- ausgestattet werden. Jede über eine Kommanditeinlage von 5.000.000,- Euro hinausgehende Kapitaleinlage bedarf eines ausdrücklichen Beschlusses der Gesellschafterversammlung der Trianel, soweit sie nicht in der Form der ausdrücklich bereits beschlossenen Einlage gemäß nachfolgender Ziffer 3 erfolgt. Trianel wird zusätzlich gestattet, Bürgschaften für Leistungen der TEB in Höhe von bis zu 5.000.000,- Euro zu übernehmen.
- b) dass Trianel die Trianel Energiebeteiligung Verwaltungs GmbH (oder einer ähnlichen Firmierung – „TEB V“) mit einem Stammkapital von 25.000,- Euro mit einem im Wesentlichen dem als Anlage 2 beigefügten Entwurf entsprechenden Gesellschaftsvertrag gründet und die TEB V die Rolle der Komplementärgesellschaft in der TEB übernimmt.

- c) dass Trianel im Falle von Verlusten aus den Beteiligungen an TKL und TWB I ihre Kommanditbeteiligung an der Trianel Gaskraftwerk Hamm GmbH & Co. KG in ihrer jeweils bestehenden Höhe sowie die der Trianel Gaskraftwerk Hamm GmbH & Co. KG gewährten Gesellschafterdarlehen in die TEB gegen Ausgabe neuer Gesellschaftsanteile (d.h. Kapitalerhöhung in Höhe des Wertes der eingebrachten Gegenstände) einbringen kann und TEB diese Beteiligung an der TGH als unmittelbare Gesellschafterin (Kommanditistin) übernimmt. Diese Zustimmung umfasst auch, dass Trianel GmbH nach der Übertragung in Bezug auf die weitere Auszahlung der gewährten, aber noch nicht abgerufenen Gesellschafterdarlehen in der (Mit-)Haftung gegenüber der Trianel Gaskraftwerk Hamm GmbH & Co. KG bleibt, soweit nicht die zusätzlichen Einlagen in Höhe von bis zu EUR 4.750.000,- gemäß Ziffer 1 dieses Beschlusses geleistet wurden.
- d) dass die Vertreter der GSW in den Organen der Trianel ermächtigt werden, ihre Zustimmung zum Abschluss sämtlicher Verträge zu erteilen, die im Rahmen dieser Einbringung erforderlich sind und werden, und die Geschäftsführung von Trianel zu ermächtigen, Erklärungen abzugeben und Handlungen vorzunehmen, die diesbezüglich notwendig und zweckdienlich sind, insbesondere in der Gesellschafterversammlung der TEB die entsprechenden Beschlüsse zu fassen.

3. Die unter 1. und 2. dargestellten Beschlüsse werden unabhängig voneinander gefasst.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
Ja 43
Nein 2

Tagesordnungspunkt 17:

Kenntnisnahme der im II. Quartal 2022 geleisteten über-/ außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen aufgrund der Ermächtigung gemäß § 8 der Haushaltssatzung.

Vorlage: 12/0666

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen nimmt die im II. Quartal 2022 gemäß der Ermächtigung des § 8 der Haushaltssatzung geleisteten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 18:

Überplanmäßige Mittelbereitstellung erheblicher Aufwendungen gem. § 83 Abs. 2 GO NRW

Vorlage: 12/0668

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die erhebliche überplanmäßige Mittelbereitstellung gem. § 83 Abs. 2 GO NRW im Budget 01.10 – Zentrale Dienste – bei der Buchungsstelle 01.11.03.542100 „Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit“ in Höhe von 100.000,00 €.

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge der Gewinnanteile GSW in der Buchungsstelle 11.53.03.465100.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 19:

Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gemäß § 60 GO NRW

hier: Mehraufwand Buchungsstelle 01.11.06.543108

Außerplanmäßige erhebliche Mittelbereitstellung

Vorlage: 12/0690

Beschluss:

Folgende gem. § 60 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung vom 14.07.1994 (GV. NRW 1994, S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 13. April 2022 (GV. NRW. S. 490), in Kraft getreten am 26. April (Nummer 13 und 14 tritt am 1. Januar 2023 in Kraft), durch den Bürgermeister Bernd Schäfer und das Ratsmitglied Stephan Wehmeier getroffene Dringlichkeitsentscheidung wird genehmigt:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die erhebliche überplanmäßige Mittelbereitstellung gem. § 83 Abs. 2 GO NRW im Deckungskreis 147 – Software – bei der Buchungsstelle 01.11.06.543108 „Aufwendungen für Software“ in Höhe von 100.000,00 €.

Die Deckung erfolgt durch den Deckungskreis „Personal“ mit der Buchungsstelle 01.11.04.501200.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 20:

Leistung erheblicher außerplanmäßiger Aufwendungen gem. § 83 Abs. 2 GO NRW bei der Buchungsstelle 04.25.02.529106 / Aufwendungen für kulturelle Entwicklungsplanung in Höhe von 43.000 €
Vorlage: 12/0683

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die Leistung einer erheblichen außerplanmäßigen Aufwendung gemäß § 83 Abs. 2 GO NRW bei der Buchungsstelle 04.25.02.529106 in Höhe von 43.000,- €.

Die Deckung erfolgt durch Minderaufwendungen bei der Buchungsstelle 16.61.02.551700.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 21:

Budget- und Produktbericht 1. HJ 2022
Vorlage: 12/0694

Beigeordneter Ulrich gibt einen aktuellen Sachstand zur Liquidität. Der nächste Kassenkredit wird im Juni 2024 fällig. Der positive Jahresabschluss 2021 soll in die Ausgleichsrücklage fließen, die dann auf 33,1 Mio. Euro anwächst. Erst wenn diese Ausgleichsrücklage aufgebraucht ist, würde die Stadt Bergkamen in die Haushaltssicherung rutschen. Für 2022 wird Stand 30.06.2022 mit einem negativen Ergebnis von 3,7 Mio. Euro gerechnet. Abschließend gibt er einen kurzen Ausblick auf das Jahr 2023 einschließlich der Risiken, die kommen könnten.

Bürgermeister Schäfer ist froh, dass die Stadt Bergkamen einen Doppelhaushalt aufgestellt hat. Kommunen, die derzeit einen neuen Haushalt aufstellen, haben hier große Schwierigkeiten.

FDP-Fraktionsvorsitzende Lohmann-Begander spricht das auf Seite 7 der Vorlage genannte Zinsniveau an, welches so nicht mehr gegeben ist. Beigeordneter Ulrich erläutert, dass dies für den Berichtszeitraum noch richtig ist.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen nimmt die Vorlage – Drucksache Nr. 12/0694 – zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 22:

Gesamtabschluss 2021 und Gesamtlagebericht 2021

hier: Befreiung vom Gesamtabschluss 2021 gem. § 116a GO NRW

Vorlage: 12/0663

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die Befreiungsmöglichkeit zur Aufstellung vom Gesamtabschluss 2021 gemäß § 116a Gemeindeordnung NRW (GO NRW) in Anspruch zu nehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 23:

Festsetzung der Kreisumlage für die Haushaltssatzung 2023

**hier: Benehmensherstellung gemäß § 55 Abs. 1 der Kreisordnung für das Land
Nordrhein-Westfalen (KrO NRW)**

Vorlage: 12/0724

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen nimmt das Schreiben des Landrates des Kreises Unna vom 30.08.2022 zur Benehmensherstellung zum Entwurf des Kreishaushaltes 2023 zur Kenntnis.

Der Rat beauftragt die Verwaltung, hierzu unter Berücksichtigung der nachfolgenden Sachdarstellung eine Stellungnahme für die Stadt Bergkamen ggfs. mit anderen Städten des Kreises Unna bis zum Ablauf der Stellungnahmefrist am 21.10.2022 abzugeben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 24:**Darstellung der Betriebsabrechnungen 2021 der Friedhöfe und Märkte
Vorlage: 12/0662****Beschluss:**

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt, die in den Betriebsabrechnungen 2021 dargestellten Unter- bzw. Überdeckungen bis zum Kalkulationszeitraum 2025 in die entsprechenden Kalkulationen vorzutragen.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
Ja 43
Nein 2

Tagesordnungspunkt 25:**Sperrabfall-Entsorgung in Bergkamen
hier: Grundsatzbeschluss für die Gebührenkalkulation 2023
Vorlage: 12/0674**

CDU-Fraktionsvorsitzender Heinzel begründet den Antrag seiner Fraktion. Nach einem Zeitraum bis zu zwei Jahren kann dann geprüft werden, wie sinnvoll die Änderung war.

FDP-Fraktionsvorsitzende Lohmann-Begander spricht sich für den Antrag aus, da dieser den Vorstellungen der FDP entspricht.

Bündnis 90/Die Grünen-Ratsmitglied Weber erklärt die Ablehnung ihrer Fraktion zum Antrag der CDU-Fraktion und zur Verwaltungsvorlage. Beide Vorschläge müssten durch alle Gebührenzahler mitfinanziert werden. Außerdem befürchtet ihre Fraktion eine Zunahme von Mülltouristen.

Stellvertretender SPD-Fraktionsvorsitzender Riller möchte den Mülltourismus verhindern. Der Vorschlag der Verwaltung liegt vor. Diesen sollte man nach zwei Jahren bewerten.

CDU-Fraktionsvorsitzender Heinzel sieht in einem Betrag von 10 oder 20 Euro lediglich einen symbolischen Wert. Der Vorschlag der Verwaltung nähert sich der Auffassung von CDU und FDP.

Bürgermeister Schäfer lässt zunächst über den Antrag der CDU-Fraktion abstimmen:

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
Ja 19
Nein 26

Im Anschluss ruft er die Verwaltungsvorlage auf. Trotz dreimaliger Wiederholung der Abstimmung konnte bei der SPD-Fraktion kein eindeutiges Abstimmungsverhalten festgestellt werden. Es war allerdings eine deutliche Mehrheit gegen die Vorlage der Verwaltung zu erkennen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die Halbierung der Gebühr für die Sperrabfallabholung durch den Entsorgungsbetrieb Bergkamen (EBB) als auch Anlieferung an den Wertstoffhof der Stadt Bergkamen ab dem 01.01.2023. Der Mehraufwand ist in die Gebührenkalkulation Abfall für das Jahr 2023 einzustellen.

Nach zweijähriger Erprobung des neuen Gebührensystems erfolgt eine Evaluierung; das Ergebnis ist dem Betriebsausschuss mitzuteilen.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt

Tagesordnungspunkt 26:

Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen

hier: Verkaufsoffener Sonntag 2022

Vorlage: 12/0712

Bündnis 90/Die Grünen-Fraktionsvorsitzender Grziwotz erklärt die grundsätzliche Ablehnung von verkaufsoffenen Sonntagen durch seine Fraktion. Diese retten auch keine Betriebe.

DIE LINKE.-Fraktionsvorsitzender Schröder stimmt trotz der Stellungnahme von Verdi gegen die Vorlage.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die „Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen in 2022“, die der Erstschrift dieser Niederschrift als Anlage beigefügt ist. Zudem nimmt der Rat der Stadt Bergkamen die nach derzeitigem Stand perspektivisch möglichen verkaufsoffenen Sonntage 2023 (vorbehaltlich der notwendigen Genehmigungen in 2023) zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
Ja 34
Nein 11

Tagesordnungspunkt 27:

Änderung der "Gemeinsamen Richtlinien der Jugendämter des Kreises Unna für Leistungen im Rahmen des Sozialgesetzbuches (SGB) VIII" ab dem 01.06.2022

Vorlage: 12/0695

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die Verabschiedung der neuen „Gemeinsamen Richtlinien der Jugendämter des Kreises Unna für Leistungen im Rahmen des Sozialgesetzbuches (SGB) VIII“ in der von der Verwaltung vorgelegten Fassung.

Die bisherigen Richtlinien, gültig seit dem 01.01.2013, werden hiermit aufgehoben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 28:

Projekt Stolpersteine – weitere Verlegung von Stolpersteinen im Stadtgebiet

Vorlage: 12/0686

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die Genehmigung zur Verlegung von sieben weiteren Stolpersteinen auf öffentlichem Grund wie vom Arbeitskreis Stolpersteine beantragt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 29:

Entwicklung von Angeboten des Jugendamtes in der ehemaligen Gaststätte "Haus Elsner" in Bergkamen, Präsidentenstr. 20

Vorlage: 12/0707

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen befürwortet die Planung des Jugendamtes zur Nutzung der Räume der ehemaligen Gaststätte „Haus Elsner“ und stimmt dem Abschluss eines Mietvertrages zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 30:

**Neubau der Tageseinrichtung für Kinder "Arche Noah" in Rünthe
hier: Antrag auf Übernahme von Mietkosten über dem Mietkostenzuschuss des KiBiz
Vorlage: 12/0714**

Beigeordnete Busch erläutert die kurzfristige Überarbeitung der Vorlage. Der Mietpreis muss wegen der fälligen Grunderwerbssteuer angepasst werden. Dies wurde erst am Vortag bekannt.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt zur Finanzierung der neu geplanten Kindertageseinrichtung „Arche Noah“ unter Trägerschaft des Evangelischen Kirchenkreises Unna die Übernahme der über den Mietsatz des Kinderbildungsgesetzes einschließlich Durchführungsverordnung hinausgehenden Miete als freiwilligen Zuschuss zu übernehmen. Darüber hinaus soll der Mietpreis für die über die nach dem Kinderbildungsgesetz einschließlich Durchführungsverordnung für die Zuschussberechnung nicht anerkannte Mietfläche von 67 m² als freiwilliger Zuschuss übernommen werden. Dieser Beschluss bezieht sich auf einen Mietpreis von 14,80 € pro m² bei Inbetriebnahme der Kindertageseinrichtung, einschließlich der jährlichen Erhöhung um die Fortschreibungsrate des § 37 Kinderbildungsgesetzes. Die Verwaltung wird beauftragt, für die Dauer von 30 Jahren eine Patronatserklärung gegenüber dem Evangelischen Kirchenkreis Unna abzugeben.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
Ja 43
Nein 2

Tagesordnungspunkt 31:

**Widmung des "Anemonenweges" gem. § 6 des Straßen und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen
Vorlage: 12/0655**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt, den in der Anlage dargestellten Teil der Straße "Anemonenweg" dem öffentlichen Verkehr als Anliegerstraße gemäß § 3 Absatz 4 Nr. 2 Straßen- und Wegegesetzes NRW in Verbindung mit § 6 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW in der Neufassung der Bekanntmachung vom 23.09.1995, zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 1. Februar 2022 (GV. NRW. S. 122), in Kraft getreten am 19. Februar 2022) zu widmen.

Die Flurstücke der Straße "Anemonenweg" Gemarkung Rünthe, Flur 6, Flurstücke 1411, 1424, 1435, 1451 und 1473 befinden sich im Eigentum der Stadt Bergkamen. Durch die Widmung erhalten sie die Eigenschaft einer öffentlichen Straße. Die zu widmende Straßenfläche ist auf dem in der Anlage beigelegten Katasterplan rot schraffiert dargestellt.

Die Flurstücke Gemarkung Rünthe, Flur 6, Flurstück 1429 und 1434 bilden eine Privatstraße innerhalb der Erschließungsanlage und werden nicht gewidmet.

Auf dem Flurstück Gemarkung Rünthe, Flur 6, Flurstück 1373 befindet sich eine Grünfläche. Innerhalb der Grünfläche ist ein Rad- und Fußweg. Der Rad- und Fußweg wird ebenfalls gewidmet und ist in der Anlage ebenfalls rot schraffiert dargestellt.

Die Widmungsverfügung ist gemäß § 6 Absatz 1 Satz 2 Straßen- und Wegegesetz NRW öffentlich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 32:

Benennung der Zuwegung zur Ökologiestation des Kreises Unna

Vorlage: 12/0656

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt, die im beigefügten Lageplan rot schraffierte dargestellte namenlose Zufahrt zur Ökologiestation des Kreises Unna parallel des Westenhellwegs auf den Flurstücken Gemarkung Heil, Flur 3, Flurstücke 10 teilweise, 134 teilweise, 245 teilweise und 246 teilweise in Dr.-Detlef-Timpe-Weg zu benennen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 33:**Antrag der SPD-Fraktion vom 02.09.2022****hier: Benennung des bislang namenlosen Platzes östlich der Overberger Straße 38****Vorlage: 12/0731**

Stellvertretende SPD-Fraktionsvorsitzende Wernau begründet den Antrag ihrer Fraktion.

BergAUF-Ratsmitglied Engelhardt begrüßt den Antrag. Durch entsprechende Ausschilderung auf dem Platz soll auch auf die politische Vergangenheit von August Kühler hingewiesen werden, da er auch Mitglied der KPD war.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beauftragt die Verwaltung, den bisher namenlosen Platz im Ortsteil Rünthe östlich der Overberger Straße 38 (Gemarkung 1369 / Flur 4 / Flurstück 571 & 544) nach dem ehemaligen und letzten Bürgermeister von Rünthe, August Kühler, zu benennen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt**Tagesordnungspunkt 34:****Einwohnerfragestunde**

Einwohner Jens Martin Schlüchter kritisiert, dass seine Anfrage zur Überschwemmung des Erdbeerfeldes noch nicht beantwortet ist - ebenso wie die Dienstaufsichtsbeschwerde.

Beigeordnete Busch entgegnet bezüglich der Dienstaufsichtsbeschwerde, dass hier seit Jahren ein Austausch mit dem Jugendamt und den Gerichten erfolgt. Anfragen wurden mehrfach beantwortet mit dem Hinweis, dass hier keine Zuständigkeit vorliegt. Bürgermeister Schäfer sichert eine separate Antwort zur Entwässerungsfrage zu.

Einwohner Wilfried Schlüchter fragt nach der Erweiterung der Johanniter-KiTa in der Sugambrenstraße, da die Stadt Bergkamen dort über keine Flächen verfügt. Auch hier wird eine separate Antwort zugesagt.

Tagesordnungspunkt 35:

Anfragen und Mitteilungen

Anfragen:

Es liegen keine Anfragen vor.

Mitteilungen:

Bürgermeister Schäfer teilt mit, dass nach rund 30 Jahren kommunalpolitischer Tätigkeit der Bündnis 90/Die Grünen-Ratsmitglied Sparringa mit Wirkung zum 01.10.2022 aus dem Rat ausscheiden wird.

Bernd Schäfer
Bürgermeister

Kay Schulte
Stv. Bürgermeister

Thomas Hartl
Schriftführer